

# DIE 7 SENDSCHREIBEN / BRIEFE AN DIE 7 GEMEINDEN (Offb. 2-3)

<i>Empfänger</i> <small>Bedeutung des Namens</small>	EPHESUS <small>"Wünschenswert"</small>	SMYRNA <small>"Wohlgeruch / Bitterer Trank"</small>	PERGAMON <small>"Erhöhung" / "Hochburg"</small>	THYATIRA <small>"Opfer der Zerknirschung"</small>	SARDES <small>"Neuer Anfang" / "Überrest"</small>	PHILADELPHIA <small>"Bruderliebe"</small>	LAODIZEA <small>"Volk des Gerichts"</small>
<b>A. Absender</b> Jesus stellt sich vor als...	<i>der da hält die 7 Sterne in seiner rechten Hand und wandelt mitten unter den 7 goldenen Leuchtern</i>	<i>der Erste und der Letzte, der tot war und (wieder) lebendig geworden ist</i>	<i>der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert</i>	<i>der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen und Füße wie Golderz</i>	<i>der die 7 Geister Gottes hat und die 7 Sterne</i>	<i>der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der auf tut / zuschließt und niemand schließt zu / tut auf</i>	<i>der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes</i>
<b>B. Durchleuchtung der Gemeinden</b> <small>[Diagnose/Situationsanalyse] [Untersuchungsbericht/-gericht]</small>  1. Lob 2. Tadel	Ich kenne deine Werke und Mühsal und Geduld: du hast unermüdlich die Last getragen, du kannst die Bösen nicht ertragen und hast die „Apostel“ geprüft und als Lügner befunden, du hasst die Werke der Nikolaiten  ABER du hast die erste Liebe verlassen	Ich kenne deine Bedrängnis und Armut – du bist reich – und die Lästerung der „Juden“ (= die Synagoge des Satan)  _____	Ich weiß, wo du wohnst: wo der Thron des Satan ist, du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet  ABER du hast Anhänger des Bileam und der Nikolaiten in deiner Mitte	Ich kenne deine Werke und Liebe und Glauben und Dienst und Geduld und weiß, dass du je länger je mehr tust  ABER du duldest Isebel, die meine Knechte verführt & eine falsche Prophetin ist	Ich kenne deine Werke: Du hast einige, die ihre Kleider nicht besudelt haben  ABER deine Werke sind nicht vollkommen vor Gott Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot	Ich kenne deine Werke: Du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort (von der Geduld) bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet  _____	Ich kenne deine Werke,  dass du weder kalt noch warm bist und hältst dich für reich, obwohl du arm, blind, nackt und elend bist
<b>C. Ermahnung – Ermutigung – Tröstung</b> <small>[Therapie / „Paraklese“]</small>  1. Aufruf zur Umkehr & zur Tat  2. Androhung des Gerichts  3. Verheißung des Heils	Denke daran, wovon du abgefallen bist und kehre um und tue die ersten Werke  Wenn du nicht umkehrst, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen  Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist	Fürchte dich nicht vor Leid und Verfolgung & Bedrängnis  Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tod  Sei getreu bis an den	Kehre um  Wenn du nicht umkehrst, werde ich über dich kommen und gegen sie streiten  Wer überwindet, dem will ich von dem verborgenen Manna geben und einen weißen Stein, auf dem sein neuer Name geschrieben steht	Ich habe Isebel Zeit zur Umkehr gegeben, aber sie will sich nicht ändern  Ich werfe sie auf ihr Bett & ihre Ehebrecher in Trübsal & lasse ihre Kinder sterben  Wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben	Werde wach und stärke das andre, das sterben will. Denke - halte fest - kehre um  Wenn du nicht wach bleibst, werde ich plötzlich – wie ein Dieb – über dich kommen  Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Lebensbuch	Ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann „Juden“ werden vor dir niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe Ich will dich bewahren vor der Stunde der Versuchung  Wer überwindet, soll zum Pfeiler im Tempel Gottes werden und nicht mehr	Kaufe von mir reines Gold, weiße Kleider & Augensalbe Sei eifrig und kehre um  Weil du aber lau bist, werde ich dich ausspucken Welche ich liebe, die weise ich zurecht und züchtige ich  Wer überwindet, der soll mit mir auf meinem Thron sitzen

		Tod, so will ich dir die Lebenskrone [oder: den Siegeskranz] geben		über die Völker und will ihm geben den Morgenstern	und will ihn bekennen vor Gott und den Engeln	hinausgehen und soll neue Namen tragen	
				Was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme		Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme. Ich komme bald	Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer mir auftut, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen

4. Aufruf zum Hören (und zum Tun)

*„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“*

"Und alle Gemeinden sollen erkennen, dass ich es bin, der die Nieren und Herzen erforscht, und ich werde jedem von euch nach euren Werken geben." Offb. 2,23